

Pressemitteilung

Rendsburg, 15.06.2020

Rollender Dritter Ort: 200.000 Euro Förderung für die Fahrbücherei

Der Büchereiverein Schleswig-Holstein wird für die 13 Fahrbüchereien im Land mit breiter Bürgerbeteiligung ein innovatives Zukunftskonzept entwickeln. Das Vorhaben wird von der Kulturstiftung des Bundes im Rahmen ihres Programms „hochdrei – Stadtbibliotheken verändern“ über einen Zeitraum von rund zwei Jahren mit 200.000 Euro gefördert. Das Land Schleswig-Holstein beteiligt sich mit zusätzlichen 20.000 Euro.

Die Digitalisierung stellt auch die Fahrbüchereien in Schleswig-Holstein vor neue Herausforderungen. Als starke Kultur- und Bildungsinstitutionen im ländlichen Raum erweitern sie nicht nur ihr mobiles Medien- und Serviceangebot, sondern erfinden sich als präsenzte Treffpunkte in Dörfern und Gemeinden völlig neu.

Dabei soll das Konzept des sogenannten „Dritten Ortes“, der mit einer hohen Aufenthaltsqualität ein Lern- und Begegnungsort für alle Bürgerinnen und Bürger bislang nur an festen Standpunkten umgesetzt wurde, auf die Fahrbüchereien in Schleswig-Holstein übertragen werden. Dieses Pilotprojekt wird der Büchereiverein Schleswig-Holstein in der Fahrbücherei 02 im Kreis Rendsburg-Eckernförde in Kooperation mit MarktTreffs, Volkshochschulen und anderen lokalen Partnern bis Ende 2021 umsetzen.

„Fahrbüchereien sind seit Jahrzehnten ein Garant in der Vermittlung von kultureller Bildung im ländlichen Raum. Jetzt ist die Zeit gekommen, dass sie sich noch stärker zu kulturellen Treffpunkten und rollenden Dritten Orten weiterentwickeln“, erklärt Oke Simons, Geschäftsführer des Büchereivereins, anlässlich der Förderzusage.

Über Bürgerbeteiligungsprozesse in Form von Zukunftswerkstätten entsteht eine Vision für die Fahrbücherei der Zukunft. Ziel ist es, die Sichtbarkeit der mobilen Bibliothek in den Gemeinden auch außerhalb der Haltezeiten zu erhöhen, die Alltagskultur mit einem vielfältigen Medien- und Informationsangebot zu bereichern und die Ortskerne zu beleben. Die Fahrbücherei der Zukunft soll nach Vorstellung von Oke Simons in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, Vereinen und Verbänden vor Ort die kulturelle Identität in den Dörfern und Gemeinden stärken und ihren Beitrag für gleichwertige Lebensverhältnisse im ländlichen Raum leisten.

Impulse aus diesem Projekt werden anschließend die Arbeit und Konzepte in den weiteren Fahrbüchereien im Land beeinflussen. Insgesamt 13 Fahrbüchereien versorgen derzeit 575.434 Menschen an 1.964 Haltstellen in 567 Gemeinden. Sie haben in den Fahrzeugen und in den Magazinen einen Medienbestand von 320.434 Medien und erzielten damit im vergangenen Jahr 917.133 Entleihungen. Die Fahrbüchereien sind im Verbund „Onleihe zwischen den Meeren“ vertreten (www.onleihe.de/sh) und ermöglichen es ihren Nutzerinnen und Nutzern so, rund um die Uhr bequem von zu Hause oder unterwegs digitale Medien zu entleihen. Die Fahrbüchereien halten für ein generationsübergreifendes Publikum vielfältige Medienangebote vor und kooperieren im Rahmen sozialer Bibliotheksarbeit auch mit Seniorenzentren und anderen sozialen Einrichtungen in der Region.

*Der **Büchereiverein Schleswig-Holstein** ist Träger von 13 Fahrbüchereien und der **Büchereizentrale Schleswig-Holstein** als zentrale Dienstleistungseinrichtung für öffentliche Büchereien in Schleswig-Holstein. Sie bietet u.a. Anschaffungsempfehlungen, die zentrale Medienbestellung und -bearbeitung, technische Unterstützung und Fortbildungen an.*

Weitere Informationen unter www.bz-sh.de.

Mit ihrem Programm „**hochdrei – Stadtbibliotheken verändern**“ will die **Kulturstiftung des Bundes** die Stadtbibliotheken in ihrer Rolle **als kooperationsfreudige und teilhabeorientierte Kulturorte** stärken. Das Programm will Raum schaffen für unkonventionelle Ideen und kreative Formate, die es den Stadtbibliotheken auf Dauer ermöglichen, sich als **offene Orte der Begegnung** zu etablieren. Die Kulturstiftung des Bundes fördert das Programm in den Jahren 2018–2022 mit insgesamt 5,6 Mio. Euro.

Weitere Informationen unter www.kulturstiftung-bund.de/hochdrei

Gefördert im Fonds



Kontakt

Büchereizentrale Schleswig-Holstein

Wrangelstr. 1, 24768 Rendsburg

Öffentlichkeitsarbeit:

Lisa Wetendorf, E-Mail: wetendorf@bz-sh.de

Projektleitung:

Kathrin Reckling-Freitag, E-Mail: reckling-freitag@bz-sh.de